

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 3. Auflage des Gesamtwerks	III
Vorwort zur 3. Auflage dieses Teils	V
Verzeichnis der wichtigsten Abkürzungen	XVII

1. Kapitel

Verfassungsrechtliche Grundlagen

I. Bundesstaatliche Kompetenzverteilung	1
A. Allgemeines	1
B. Verkehrsunfallrelevante Kompetenztatbestände	1
1. „Zivilrechtswesen“, „Strafrechtswesen“ (Art 10 Abs 1 Z 6 B-VG) ..	1
2. „Kraftfahrwesen“, „Bundesstraßen“ (Art 10 Abs 1 Z 9 B-VG)	2
3. „Verkehrswesen bezüglich der Eisenbahnen und der Luftfahrt sowie der Schifffahrt“ (Art 10 Abs 1 Z 9 B-VG), „Binnenschifffahrt“ (Art 11 Abs 1 Z 6 B-VG)	3
4. „Straßenpolizei“ (Art 11 Abs 1 Z 4 B-VG)	5
C. Verbleibende Zuständigkeiten der Länder zu Gesetzgebung und Voll- ziehung (Art 15 B-VG)	6
II. Grundrechte	7
A. Grundrechte im Justiz- und Verwaltungsstrafverfahren	8
1. Recht auf ein faires Verfahren (Art 6 EMRK, Art 47 Abs 2 GRC) ..	8
a) Allgemeines	8
b) Anwendungsbereich des Art 6 EMRK	9
c) Die einzelnen Garantien des Rechts auf ein faires Verfahren ...	10
2. Verbot rückwirkender Strafgesetze (Art 7 EMRK, Art 49 GRC) ...	14
3. Verbot der Doppelbestrafung und -verfolgung (Art 4 7. ZPMRK, Art 50 GRC)	14
4. Recht auf den gesetzlichen Richter (Art 83 Abs 2 B-VG)	15
5. Eigentumsfreiheit (Art 5 StGG, Art 1 1. ZPMRK, Art 17 GRC) ...	17
B. Anwendung der Grundrechte des Unionsrechts	18
1. Anwendungsbereich der Unionsgrundrechte	18
2. Geltendmachung der Unionsgrundrechte	21

2. Kapitel

Verwaltungsrecht

I. Rechtliche Rahmenbedingungen des Verkehrs mit Kfz	25
A. Das Kfz und seine Beladung betreffende Rechtsvorschriften	26
1. Einschlägige Vorschriften des KFG	26
a) Allgemeines	26

b)	Höchste zulässige Fahrgeschwindigkeit (§ 98 KFG)	27
c)	Verbot von Radar- und Laserblockern (§ 98a KFG)	29
d)	Beleuchtung (§ 99 KFG)	29
e)	Warnzeichen (§ 100 KFG)	34
f)	Beladung (§ 101 KFG)	36
g)	Gewichtsangaben bei Containertransporten (§ 101a KFG)	41
h)	Ziehen von Anhängern (§ 104 KFG)	41
i)	Abschleppen und Schieben von Kfz (§ 105 KFG)	44
j)	Personenbeförderung mit Kfz (§ 106 KFG)	47
aa)	Allgemeines	47
bb)	Strafrechtliche Verantwortlichkeit und Organbefugnisse	49
cc)	Gurtenanlegepflicht	50
dd)	Sturzhelmpflicht	54
ee)	0,1-Promille-Grenze bei Schülertransporten	55
ff)	Personenbeförderung in Cabrio-Doppelstock-Bussen und auf der Ladefläche	55
gg)	Personentransport mit Krafträdern	55
hh)	Personentransport mit Anhängern	56
ii)	Fremdenverkehrsveranstaltungen	57
k)	Ausnahme von Heeresfahrzeugen im Einsatz	58
2.	Einschlägige Vorschriften der StVO	58
a)	Allgemeines	58
b)	Zustand und Beleuchtung der Fahrzeuge (§ 60 StVO)	59
c)	Verwahrung der Ladung (§ 61 StVO)	64
d)	Zustand des Fahrzeugs und der Ladung während der Fahrt (§ 58 Abs 2 bis 4 StVO)	67
B.	Eigenschaften und Pflichten des Kfz-Lenkers betreffende Rechtsvorschriften	68
1.	Gesetzliche Bestimmungen über Alkohol und Suchtgift	68
2.	Einschlägige Vorschriften des FSG	70
a)	Führerscheinpflicht für Kfz-Lenker	70
b)	Pflicht zur Mitnahme und Aushändigung des Führerscheins	71
3.	Einschlägige Vorschriften des KFG	71
a)	Pflichten des Kfz-Lenkers (§ 102 KFG)	71
aa)	Technische Überprüfung vor Fahrtantritt	72
bb)	Wegstreckenmesser und Fahrtschreiber	73
cc)	Sicht des Lenkers, Beleuchtung der Kennzeichen, Alarmblinkeranlage	73
dd)	Lenken von Kfz	74
ee)	Verbot der Verwendung von Mobiltelefonen, Freisprecheinrichtung	75
ff)	„Automatisiertes Fahren“	76
gg)	Schutz der Umwelt	76

hh) Mitzuführende Dokumente	77
ii) Verlassen des Fahrzeugs	77
jj) Meldepflicht von Unfällen	78
kk) Überlassen des Fahrzeugs an Dritte	79
ll) Verwendung von Winterreifen	80
mm) Verwendung von Schneeketten	81
nn) Verbandzeug, Pannendreieck, Warnweste, Unterlegkeile ...	81
oo) Verwendung von Warntafeln bei Lkw	82
b) Fahrzeugkontrollen	83
c) Befehls- und Zwangsbefugnisse	86
4. Einschlägige Vorschriften der StVO	87
a) Körperliche und geistige Verfassung des Lenkers (§ 58 Abs 1 StVO)	87
b) Lenkverbot (§ 59 StVO)	89
5. Einschlägige Vorschriften des GGBG	90
a) Besondere Pflichten des Lenkers bei der Beförderung gefährlicher Güter (§ 13 Abs 2 GGBG)	90
b) Mitzuführende Dokumente (§ 13 Abs 3 GGBG)	91
c) 0,1-Promille-Grenze (§ 13 Abs 4 GGBG)	92
II. Rechtliche Rahmenbedingungen des Fahrzeugverkehrs auf Straßen	92
A. Anwendbare Rechtsvorschriften, Geltungsbereich der StVO	93
B. Zivil- und (verwaltungs-)strafrechtliche Bedeutung der Fahrregeln der StVO	95
C. Allgemeine Fahrordnung (§ 7 StVO)	95
1. Allgemeines Rechtsfahrgebot	95
2. Rechtsfahrgebot vor unübersichtlichen Straßenstellen	96
3. Nebeneinanderfahren	97
4. Freie Fahrstreifenwahl im Ortsgebiet	97
5. Linkszufahren	97
6. Einbahnstraßen	98
D. Fahrordnung auf Straßen mit besonderen Anlagen (§ 8 StVO)	98
1. Nebenfahrbahnen	98
2. Schutzinseln und Parkplätze in der Straßenmitte	99
3. Fahrordnung auf Plätzen	99
4. Grundsätzliches Verbot des Befahrens von Gehsteigen	99
5. Verbot des Befahrens selbstständiger Gleiskörper	100
E. Fahrordnung auf Radfahranlagen (§ 8a StVO)	100
F. Fahrordnung in Tunneln (§ 8b StVO)	101
G. Verhalten bei Bodenmarkierungen (§ 9 StVO)	101
1. Sperrlinien und Sperrflächen	101
2. Schutzwege und Radfahrerüberfahrten	102
3. Haltelinien	103
4. Bodenmarkierungen	103

H.	Ausweichen und Zurücksetzen (§ 10 StVO)	105
1.	Rechtsausweichen und Ausweichen bei Schienenfahrzeugen	105
2.	Zurücksetzen	106
I.	Fahrtrichtungs- und Fahrstreifenwechsel, Einordnen, Einbiegen, Ein- und Ausfahren (§§ 11 bis 13 StVO)	107
1.	Allgemeines	107
2.	Reißverschlussystem	112
3.	Einweisen	113
J.	Umkehren und Rückwärtsfahren (§ 14 StVO)	114
K.	Überholen und Überholverbote (§§ 15 und 16 StVO)	115
1.	Überholen	115
2.	Allgemeine Überholverbote	118
3.	Besondere Überholverbote	120
4.	Verbot des Überholens im Bereich von Eisenbahnkreuzungen	122
L.	Vorbeifahren (§ 17 StVO)	123
1.	Allgemeines, Begriff des Vorbeifahrens, Seitenabstand	123
2.	Haltestellenbereich	124
3.	Verbot des Vorbeifahrens an Schülerbussen	125
4.	Verbot des Vorbeifahrens vor Schutzwegen und Radfahrerüber- fahrten	125
5.	Vorbeifahren an stehenden Fahrzeugkolonnen	126
M.	Hintereinanderfahren (§ 18 StVO)	126
1.	Mindestabstand	126
2.	Abstand zu Schienenfahrzeugen	128
3.	Anhaltepflicht bei Rückstau	128
4.	Mindestabstand von Lkw und Bussen auf Freilandstraßen	128
N.	Vorrangregeln (§ 19 StVO)	129
1.	Allgemeines	129
2.	„Rechts vor Links“	130
3.	Vorrangstraßen	130
4.	Vorschriftszeichen „Vorrang geben“ und „Halt“	130
5.	Gegenverkehrsregel	131
6.	Fließverkehrsregel	131
7.	Vorrang von Einsatzfahrzeugen	132
8.	Verbot der Vorrangverletzung	132
9.	Vorrangverzicht	132
10.	„Vorrang“ von Omnibussen beim Verlassen von Haltestellen	133
11.	„Vorrang“ von Fahrzeugen des Straßendienstes	133
O.	Fahrgeschwindigkeit (§ 20 StVO)	134
1.	Allgemeines	134
2.	Grundsatz der angepassten Fahrgeschwindigkeit	134
3.	Zulässige Höchstgeschwindigkeiten (Ortsgebiet, Freilandstraßen, Autobahnen)	137

P.	Verminderung der Fahrgeschwindigkeit (§ 21 StVO)	137
1.	Verbot des jähen und überraschenden Abbremsens	137
2.	Anzeige der Verminderung der Fahrgeschwindigkeit	139
Q.	Warnzeichen (§ 22 StVO)	139
R.	Halten und Parken, Ladetätigkeit (§§ 23, 24 und 62 StVO)	139
1.	Allgemeines	139
2.	Aufstellen von Fahrzeugen	140
3.	Ladetätigkeit	140
4.	Parken in Wohnstraßen und Begegnungszonen	141
5.	Halten vor Haus- und Grundstückseinfahrten	141
6.	Sonderbestimmungen für Taxis, Miet-, Gästewagen und Kranken- transporte	141
7.	Öffnen der Fahrzeugtüren	142
8.	Sicherung gegen das Abrollen	142
9.	Abstellen von Fuhrwerken, Anhängern und Containern	143
10.	Halte- und Parkverbote	144
11.	Sonderregelungen für Ärzte, Hauskrankenpflege, Feuerwehren und Hebammen	146
12.	Halte- und Parkverbot im Bereich von Eisenbahnübergängen	146
13.	Halten auf Busspuren	146
III.	Rechtliche Rahmenbedingungen des Fußgänger-, Fahrrad- und Fuhrwerks- verkehrs	146
A.	Anwendbare Rechtsvorschriften, Geltungsbereich der StVO	147
B.	Fußgängerverkehr	147
1.	Verhalten der Fußgänger (§ 76 StVO)	147
a)	Allgemeines	147
b)	Benutzungspflicht von Gehsteigen und Gehwegen	148
c)	Linksverkehr auf Freilandstraßen	148
d)	Fußgängergruppen	149
e)	Überqueren der Fahrbahn	149
f)	Pflicht der Beachtung von Absperrungen	150
g)	Verhalten im Haltestellenbereich	150
2.	Verhalten auf Gehsteigen und Gehwegen in Ortsgebieten (§ 78 StVO)	150
3.	Geschlossene Züge von Fußgängern (§ 77 StVO)	150
C.	Fahrrad- und Motorfahrradverkehr (§§ 68 und 69 StVO)	151
1.	Allgemeine Vorschriften über den Fahrzeugverkehr	151
2.	Besondere Verkehrsregeln für Radfahrer	151
a)	Benutzung von Radfahranlagen	151
b)	Verhalten auf Gehsteigen, Gehwegen sowie Geh- und Radwe- gen	152
c)	Nebeneinanderfahren	152
d)	Verbote	152

e) Verhalten vor und auf Radfahrerüberfahrten	153
f) Abstellen von Fahrrädern	153
g) Radhelmpflicht für Kinder	153
3. Besondere Verkehrsregeln für Motorfahräder	153
D. Fuhrwerksverkehr (§§ 70 bis 75 StVO)	154
1. Personenbeförderung	154
2. Länge, Breite und Höhe von Fuhrwerken	154
3. Gesamtgewicht von Fuhrwerken	154
4. Bremsvorrichtung, Radschuhe und Schneeketten	154
5. Beleuchtung von Fuhrwerken	155
6. Maulkörbe und Gleitschutzeinrichtungen	156
IV. Bevorzugte Straßenbenützer	156
A. Kinder (§ 29a StVO)	156
1. Ausnahme vom Vertrauensgrundsatz	156
2. Ermöglichung des Überquerens der Fahrbahn	156
3. Aufsichtspersonen und Schülerlotsen	157
B. Menschen mit Behinderungen (§ 29b StVO)	157
1. Ausnahme vom Vertrauensgrundsatz	157
2. Privilegierungen beim Halten und Parken	157
3. Benützung von Gehsteigen und Fußgängerzonen mit selbstfahrenden Rollstühlen	158
C. Geschlossene Züge von Straßenbenützern (§ 29 StVO)	158
1. Verbot der Behinderung	158
2. Geschlossene Verbände des Bundesheers	158
3. Verkehrsregelung bei Truppenübungen und Feuerwehreinsätzen ..	158
D. Einsatzfahrzeuge (§ 26 StVO)	159
1. Verwendung von Blaulicht und Folgetonhorn	159
2. Vorrang der Einsatzfahrzeuge	159
3. Ausnahmen von Verkehrsverboten und Verkehrsbeschränkungen ..	160
E. Fahrzeuge im öffentlichen Dienst (§ 26a StVO)	161
1. Ausnahmen von Ge- und Verboten	161
2. Abfahren von Haltestellen durch Omnibusse	161
3. Halten auf Busspuren	162
4. Ausnahmen von Halte- und Parkverboten für Fahrzeuge des Post- und Telekommunikationsdienstes	162
F. Fahrzeuge des Straßendienstes, der Müllabfuhr und der Kanalwartung (§ 27 StVO)	162
1. Ausnahmen von Ge- und Verboten	162
2. „Vorrang“ der Fahrzeuge des Straßendienstes und Ausweichpflicht ..	163
3. Müllabfuhr	163
4. Warnleuchtenpflicht	163
G. Schienenfahrzeuge (§ 28 StVO)	164
H. Wirtschaftsfuhren (§ 30 StVO)	164

V. Der Verkehrsunfall und unmittelbar danach gebotenes Verhalten	165
A. Verkehrsunfall	166
B. Nach dem Unfall gebotene Verhaltenspflichten	168
1. Weiter Adressatenkreis	168
2. Unfallschock	169
3. Anhaltepflicht	169
4. Schadenvermeidungspflicht	171
5. Pflicht zur Mitwirkung an der Feststellung des Sachverhalts	172
6. Hilfeleistungspflicht	174
7. Verständigungspflicht	175
8. Meldung eines Unfalls mit Sachschaden ohne Verständigungspflicht	179
9. Unfallmeldegebühr	179
C. Sonderregelungen für Fahrlehrer, Unfälle mit Schienenfahrzeugen, Omnibussen und Einsatzfahrzeugen	180
D. Anzeigepflicht der Beschädigung/Verschmutzung von Straßen infolge eines Verkehrsunfalls	182
VI. Öffentlich-rechtliche Folgen eines Verkehrsunfalls	182
A. Strafen und Maßnahmen	184
1. Verwaltungsstrafrecht	184
a) Allgemeiner Teil mit Bezug zum Verkehrsunfall	184
b) Besonderer Teil	190
aa) Verletzung der Verhaltenspflichten nach einem Verkehrsunfall	190
bb) Beeinträchtigung durch Alkohol oder Suchtgift – besondere Sicherungs- und Zwangsmaßnahmen	192
cc) Übertretungen der StVO unter besonders gefährlichen Verhältnissen oder mit besonderer Rücksichtslosigkeit	202
dd) Strafbarkeit der Beschädigung/Verschmutzung von Straßen	205
2. Sonstige Sanktionen und Maßnahmen	205
a) Entziehung der Lenkberechtigung	205
aa) Entziehung oder Einschränkung als Spiegelbild der Voraussetzungen zur Erlangung der Lenkberechtigung	205
bb) Die Entziehungsgründe: mangelnde Verkehrszuverlässigkeit, gesundheitliche und fachliche Eignung	207
cc) Dauer der Entziehung	211
dd) Verfahrensrechtliche Aspekte	214
ee) Begleitende Maßnahmen (Nachschulung, Verkehrscoaching)	217
b) Das Vormerksystem	218
c) Maßnahmen gegen Risikolenker	218
d) Verkehrsunterricht	219
B. Verfahrensrecht	219
1. Ordentliches Verwaltungsstrafverfahrensrecht	219
2. Abgekürzte Verfahren	224
a) Strafverfügung	224

b) Anonymverfügung	227
c) Organstrafverfügung	230

3. Kapitel
Rechtsschutz (mit Schriftsatzmustern)

I. Rechtsschutz bei abgekürzten Strafverfahren	233
A. Einspruch gegen Strafverfügungen (§ 49 VStG)	233
1. Allgemeines, Beschwerdelegitimation, Beschwerdefrist und -form ..	233
2. Keine Anwaltpflicht, Verfahrenshilfe, Vertretungskosten	234
3. Keine Eingabengebühr, Verfahrenskosten	234
4. Inhalt des Einspruchs	234
5. Muster für einen Einspruch gem § 49 VStG	235
B. Rechtsschutz bei Anonym- und Organstrafverfügungen	237
II. Beschwerde an das VwG	237
A. Bescheidbeschwerde (Art 130 Abs 1 Z 1 B-VG)	237
1. Allgemeines, Beschwerdelegitimation, Beschwerdefrist und -form ..	237
2. Keine Anwaltpflicht, Verfahrenshilfe, Vertretungskosten	237
3. Prüfungsumfang (§ 27 VwGVG)	238
4. Mündliche Verhandlung	238
5. Inhalt der Beschwerde	238
6. Eingabengebühr, Verfahrenskosten	238
7. Aufschiebende Wirkung	239
8. Muster für eine Bescheidbeschwerde gem Art 130 Abs 1 Z 1 B-VG	239
B. Maßnahmenbeschwerde (Art 130 Abs 1 Z 2 B-VG)	241
1. Allgemeines, Beschwerdelegitimation, Beschwerdefrist und -form ..	241
2. Keine Anwaltpflicht, Verfahrenshilfe	242
3. Prüfungsumfang	242
4. Mündliche Verhandlung	242
5. Inhalt der Beschwerde	243
6. Eingabengebühr	243
7. Aufschiebende Wirkung	243
8. Kostenersatz	243
9. Muster für eine Maßnahmenbeschwerde gem Art 130 Abs 1 Z 2	
B-VG	244
III. Rechtsmittel gegen Entscheidungen der VwG	246
A. Revision an den VwGH (Art 133 Abs 1 Z 1 B-VG)	246
1. Allgemeines, Revisionslegitimation, Revisionsfrist	246
2. Anwaltpflicht, Verfahrenshilfe	248
3. Inhalt der Revision, Prüfungsumfang	249
4. Mündliche Verhandlung	250
5. Eingabengebühr	250
6. Aufschiebende Wirkung	250

7. Aufwandsersatz	250
8. Muster für eine außerordentliche Revision an den VwGH gem Art 133 Abs 1 Z 1 B-VG	251
B. Beschwerde an den VfGH (Art 144 Abs 1 B-VG)	254
1. Allgemeines, Beschwerdelegitimation, Beschwerdefrist	254
2. Anwaltpflicht, Verfahrenshilfe	255
3. Inhalt der Beschwerde, Einbringung im ERV	256
4. Mündliche Verhandlung	256
5. Eingabengebühr	257
6. Aufschiebende Wirkung	257
7. Kostenersatz	257
8. Abtretung der Beschwerde an den VwGH	257
9. Muster für eine Beschwerde an den VfGH gem Art 144 Abs 1 B-VG	258
Stichwortverzeichnis	261